

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 13/14 (1889)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. 0.30
Haupttitelseite: Fr. 0.50

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Stras-
burg i. E., London, Paris.

Bd XIII.

ZÜRICH, den 27. April 1889.

No 17.

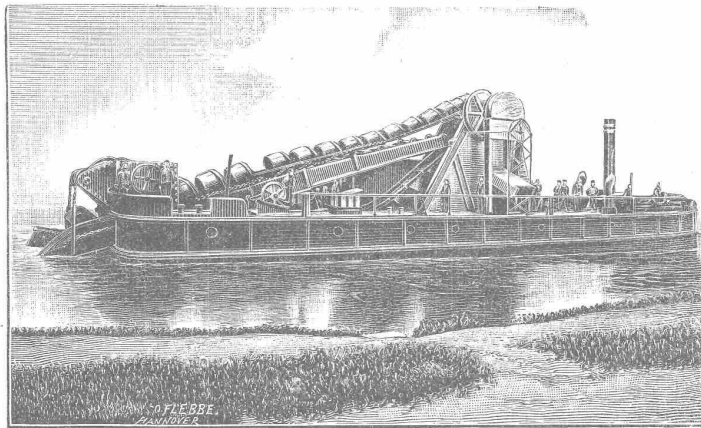
A. F. Smulders, Constructeur, Utrecht, Holland.

Specialität für:

Nass-Bagger,
Trocken-Bagger,
Elevatoren

u. s. w., u. s. w.

von besonderer
Construction.



Erstellt alle

Maschinen

für

Erdarbeiten

in jeder Construction
und Abmessung.

Nass-Bagger mit Leistung von 3000 Cubikmeter pro Tag.

Verschiedene täglich hier in Betrieb zu sehen.

Geliefert für alle grossen Erdarbeiten in Holland, die Colonien, den Panama-Canal, Nord-Ostsee-Canal, die Hafendarbeiten von Oporto, Lissabon, Braila und Galatz (Rumänien), Boulogne, Dünkirchen (Frankreich), Ensenada (Buenos-Ayres) u. s. w., u. s. w.

Von obgenannten Maschinen sind augenblicklich verschiedene in Auftrag, wovon allein 12 Stück der grössten Type für den Nordostsee-Canal.

Jede Auskunft auf Nachfrage franco ertheilt. — Bitte die Adresse genau zu beachten. (M 5335 Z)

Ideen-Concurrenz

für ein

Schweizerisches Nationalmuseum in Bern.

Die von den bernischen Behörden ernannte Aufsichtskommission eröffnet hiemit eine Concurrenz unter den schweizerischen oder in der Schweiz angesessenen Architekten für die Bearbeitung von Entwürfen für ein schweizerisches Nationalmuseum auf dem Kirchenfelde in Bern. Es handelt sich um eine Ideen-Concurrenz und es werden desshalb nur skizzenhaft ausgearbeitete Pläne im Maassstabe 1:200 und 1:500 verlangt.

Als Preisrichter sind ernannt die Herren: Professor Auer in Bern, Professor Bluntschli in Zürich, Architekt Camoletti in Genf, Architekt Leo Châtelain in Neuenburg, Dr. v. Essenwein, Director des germanischen Museums in Nürnberg, Architekt Kunkler, senior, in St. Gallen und Oberst Th. de Saussure in Genf.

Für die Preise ist eine Gesamtsumme von Fr. 6000—7000 ausgesetzt, mit der Bestimmung, dass der Preis für das relativ beste Project mindestens Fr. 2000 betragen soll.

Programme mit Beilagen können von dem Secretär der Aufsichtskommission bezogen werden. Termin für Einreichung der Entwürfe: 31. Juli 1889. (M 5823 Z)

Bern, den 20. April 1889.

Für die Aufsichtskommission
des Schweizer. Nationalmuseums in Bern:

Der Präsident:

Dr. Gobat, Reg.-Rath.

Der Secretär:

Dr. G. Wyss.

Die Lack- und Farbenfabrik in CHUR.

liefert in unübertrefflicher Qualität sämmtliches Material für den
Innen- und wetterfestesten Aussen-Anstrich von

Gebäuden,

Maschinen,

Brücken u. s. w. (M 5037 Z)

Anstrichfarben jeder Art; Lacke für jeden industriellen Bedarf; Artikel für Decorationsmalerei, Kiste, Stollenwörter Gyps und alle einschlägigen Artikel. Preislisten und Muster stehen zu Diensten.

Die Fabrik ertheilt Bauinteressenten Auskunft über den Werth ihrer Artikel an Deckkraft, Trockenfähigkeit, Widerstand gegen Hitze u. s. w.

Ausschreibung von Steinhauerarbeiten.

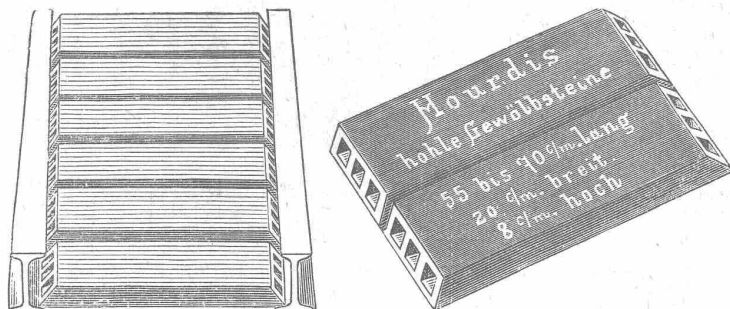
Die Lieferung der Hartsteinhauer-Arbeiten für das Innere des neuen Bundesrathhauses in Bern werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaass und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung im alten Inselspitalgebäude zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können.

Uebernahmsofferten für einzelne oder die Gesamtarbeiten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „Angebot für Bundesrathhausbaute“ bis und mit dem 15. Mai nächsthin franco einzureichen.

Bern, den 20. April 1889. (M 5830 Z)

Die Direction der eidg. Bauten.

(M 5338 Z) **R. Breitinger, Zürich.** — **Centralheizungen und Oefen.** (OF 779)



Hohle Gewölbsteine (Hourdis)

eignen sich vortrefflich zwischen Balkenlagen in Wohnhäusern, Magazinen, Terrassen, Kellern und Stallungen. Leiten den Schall nicht. Trotz des geringen Gewichtes von 50 kg per m² besitzen Hourdis eine Tragfähigkeit von ca. 2 à 3000 kg per m². Ersparnis an Arbeitslöhnen gegenüber Beton und Backsteingewölben.
Die Vertreter für die Schweiz

Hirter & Werthmüller,

Baumaterialgeschäft, **Bern.**

(M 5131 Z)

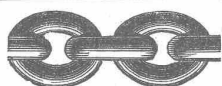
Stelleausschreibung.

Ein Techniker, welcher Aufnahmen auf dem Terrain auszuführen versteht und in der Ausarbeitung von Projecten nach spec. Anleitung Gewandtheit besitzt, findet vorläufig während einigen Monaten Beschäftigung. Anmeldungen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche nimmt bis 10. Mai a. c. entgegen

J. Anderfuhren, Bezirks-Ingenieur.

Biel.

(M 5766 Z)



Engl. Krannen-Ketten

mit Prüfungsattest liefert (M a 78/2 F)

MORITZ WEIL jun., Frankfurt a. M.

Bauausschreibung.

Für eine im Felsen auszusprengende Gallerie in der Nähe von Andermatt werden folgende Bauarbeiten zur öffentlichen Concurrenz ausgeschrieben:

- ca. 250 m³ Erdaushub,
- ca. 1300 m³ Felsaushub und
- ca. 300 m³ Mauerwerk und Steinhauerarbeit.

Pläne, Vorausmaass und Bedingnisheft können von schweizerischen Bauunternehmern vom 25. April bis 9. Mai 1889 auf dem eidg. Genie-bureau in Bern (Jurabahngebäude 2. Stock, Zimmer Nr. 12) oder auf dem eidg. Baubureau (Hôtel zur Krone) in Andermatt eingesehen werden.

Als Endtermin für die Eingaben ist der 9. Mai 1889 festgesetzt.
Bern, den 24. April 1889. (M a 1459 Z)

Eidg. Geniebureau.

Für Mechaniker.

Infolge eingetretene Todesfälle ist aus freier Hand zu verkaufen: Eine neu montirte, in bestem Betriebe befindliche **mechanische Werkstätte** mit 4 Drehbänken, Hobelmaschine, Bandsäge, Fraise, sämtlichem zugehörigem Werkzeug und einer ansehnlichen Zahl werthvoller, brauchbarer Modelle. Vermöge der überaus günstigen Verhältnisse — genügende und beständige Wasserkraft, Lage in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes Langnau, bisherige starke Frequenz und bestes Renommé des Geschäftes — ist hier zur Schaffung einer erfreulichen Existenz für einen tüchtigen, strebsamen Fachmann die beste Gelegenheit geboten.

Sich zu wenden an Herrn **Joh. Wüthrich,** Eisenhändler in **Langnau,** oder an Herrn **Gerichtsschreiber Grütter** in **Aarwangen.** (M 5773 Z)

Brückenwaagen.

Centesimal und Double Romaine System (Laufgewichtwaagen) mit und ohne Registrirapparat von 5000 bis 25000 Kg. Tragkraft für Waggons, Fuhrwerke u. s. w. für Foundation sowohl mit eiserner Rahme als aus Mauerwerk, in neuester Construction, vorzüglichster Ausführung und billigsten Preisen empfiehlt den Tit. Gemeinden, Bahnverwaltungen und Privaten (M a 1446 Z)

Joh. Rauschenbach,

Maschinenfabrik & Giesserei, **Schaffhausen.**

Zu verkaufen:

Ein lärchener, ganz trockener Balken, 9 m lang, ³⁰/₃₅ cm dick, kantig ohne weisses Holz.

Auskunft ertheilen (M 5507 Z)

Kuoni & Cie. in Chur.

Gesucht:

ein Angestellter, der im Zeichnen bewandert ist und die Büreauarbeiten eines Bauunternehmers kennt.

Offerten unter Chiffre o fr 1865 an die A. G. schw. Annoncen-Büreaux **Orell Füssli & Co. in Freiburg.** (M 5746 Z)

Lichtpauspapiere.

Schwarze Linien auf weissem Grund,
blaue Linien auf weissem Grund,
weisse Linien auf blauem Grund,
Lichtpausleinwand do. do.
fabrizirt in Rollen von 10—100 m.
(M 108C) **A. Messerli, Enge-Zürich.**

Ein Ziegeleitechniker

mit **reichen Erfahrungen** in der Ausführung von **Ziegeleianlagen** und dem **Betrieb derselben**, sucht Stellung, Gefl. Offerten unter Chiffre H 1528 Z an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler in Zürich.** (M 5797 Z)

Gesucht:

Ein junger gewandter

Ingenieur

für ein deutsches Patentgeschäft. Kenntniss der engl. und französ. Sprache erfordert. (M 5813 Z)

Offerten sub Chiffre S 471 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Zürich.**

Vacanz

für einen jüngeren, practisch erfahrenen **Maschinentechniker** mit dauerndem Engagement zu Repräsentationszwecken im Auslande. Kenntniss der deutschen, französischen und italienischen eventuell franz. und spanischen Sprache erwünscht. Fixum, Fr. 4—5000 pro Jahr, nebst Bureau- und Repräsentationsvergütung. Curriculum vitae mit Offerten erbeten sub Chiffre M 465 an (M 5799 Z)

Rudolf Mosse in Zürich.



Patent. wetterfeste:
Anstrichfarben
Probekist. u. Nachn. M. 2.50
Prämiierte Keim'sche
Mineralfarben
für wetterbeständ. Wandmalerei, fixirb. Staffelei- u. Gobelinsmalerei.
Begutachtet u. empfohlen v. d. Akademie München.
Sittat, Facadenbeize, Steinmatt.

Vertreter: **Kirchhofer-Styner, Luzern.**

Holzement-Dächer

incl. Spengler-Arbeit

erstellt

billigst und mit Garantie sowie

Isolirteppiche für Bauzwecke,

vorteilhaft

als schlechter Wärmeleiter und Schallverminderer,

liefert (M 5671 Z)

A. Giesker, Ingenieur.

ENGE-ZÜRICH.



Druckfertige Uebersetzungen

in und aus Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Russisch liefert d. **Polyglott-Institut Zürich** (Schweiz)

Lichtcopien

auf blauem oder weissem Grund liefert prompt und billig (M 109C)

A. Messerli, Enge-Zürich.

Auf ein

Architektur-Bureau

ein flotter Zeichner, der auch in der Ausführung bewandert ist und ziemlich selbstständig arbeiten kann. **sofort gesucht.** (M a 1454 Z)

Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen sind einzureichen sub **H. Rudolf Mosse in St. Gallen.**

Bauführer.

Ein tüchtiger, energischer Bauführer findet **dauerndes Engagement** in einem Baugeschäft in St. Gallen. Offerten sub Chiffre V 60 an die Annoncen-Expedition von (M a 1457 Z) **Rudolf Mosse in St. Gallen.**

Bauterrain zu verkaufen:

40800 m² mit Aussicht ersten Ranges, in einem Einfang, samthaft oder in grossen Parzellen, in Enge. Anfragen sub Chiffre H 486 befördert (M 5853 Z)

Rudolf Mosse in Zürich.

Zeichner

wird gesucht. (M 232/4 Stg)

Lambert & Stahl, Architekten, Stuttgart, Feuerseeplatz 7.